



Interprofessionelles  
Graduiertenkolleg  
für Integrative Medizin und  
Gesundheitswissenschaften

# Einführungsseminar

## Promovieren und wissenschaftlich Arbeiten in der **Integrativen Medizin**



**für Promovierende/Studierende der Medizin, Psychologie, Zahnmedizin, Pflegewissenschaften und der Masterstudiengänge aus dem Bereich der Gesundheitsfachberufe, Therapie-, Geistes- und Naturwissenschaften**

- Einführung in die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Vermittlung von Promotionsvorhaben und Betreuerinnen/Betreuern
- Vorstellung einer neuen Form der strukturierten Promotionsbetreuung in einem Graduiertenkolleg

**Wann?**

**30.9.2022 – 1.10.2022**

**Wo?**

**in Witten an der UW/H**

Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf  
bis zum **15.9.22** an [IGIM@uni-wh.de](mailto:IGIM@uni-wh.de)



Weitere Informationen: [uni-wh.de/IGIM](http://uni-wh.de/IGIM)

Das Ziel des Graduiertenkollegs IGIM ist die **hochschulübergreifende interprofessionelle Nachwuchsförderung** in der **Integrativen Medizin**. Die hier angebotene strukturierte **Betreuung von Promotionen, kooperativen Promotionen und Masterarbeiten** soll die Qualität der wissenschaftlichen Arbeiten in der Integrativen Medizin verbessern und ein Netzwerk an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aufbauen und koordinieren.

**Betreuende** sollen **entlastet und gleichzeitig unterstützt** werden, indem ihre **Promovierenden/Studierenden** eine **solide wissenschaftliche Ausbildung** erhalten:

- methodische und wissenschaftliche Betreuung
- biometrische Beratung und Begleitung der Arbeiten
- individuelle Anleitung
- die Entwicklung von beruflichen und wissenschaftlichen Perspektiven
- die verbindliche Vereinbarung zwischen Betreuenden und Teilnehmenden zum Abschluss des Forschungsprojekts innerhalb von drei Jahren
- bedarfsgerechte finanzielle Unterstützung
- kostenlose Teilnahme an dem Programm

In **regelmäßig stattfindenden Kolloquien** werden **Basis- und Wahlmodule** angeboten. Hier bietet sich die Möglichkeit des **interprofessionellen Austauschs** in Arbeitsgruppen. Durch die Schaffung thematischer und methodischer Schwerpunkte kann in Kleingruppen gemeinsam an thematischen und/oder methodischen Fragestellungen gearbeitet werden.

Mit Beginn des Programms wird ein **Alumnae/Alumni- und Mentoring-Programm** etabliert.

**Bewerber** können sich alle an einer **Promotion/Masterarbeit** in der **Integrativen Medizin** Interessierten aus folgenden Fachbereichen: Medizin, Psychologie, Zahnmedizin, Pflegewissenschaften und den Masterstudiengängen aus dem Bereich der Gesundheitsfachberufe, Therapie-, Geistes-, Ingenieur und Naturwissenschaften

- mit einem eigenen Thema/einer eigenen Idee, die gemeinsam mit dem IGIM entwickelt werden kann
- mit einem eigenen Thema und dazu gehöriger Betreuung
- auf ein vom IGIM ausgeschriebenes Thema

Das IGIM ist ein Kooperationsprojekt des Integrierten Begleitstudiums Anthroposophische Medizin und des Gerhard-Kienle-Lehrstuhls **an der Universität Witten/Herdecke (UW/H)** und hat dort auch seinen Sitz. Das IGIM wird durch einen **wissenschaftlichen Beirat** begleitet und jährlich evaluiert.